

**Geschäftsführung
Umweltausschuss**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	01.10.03

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 24.09.2003

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Andreas Mucke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Birgit Hetfleisch , Herr Johannes Huhn , Herr Egon Köhler , Herr Wolfgang Priem , Herr Volker Rösener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Frank Lindgren , Herr Peter Stuhldreiter , Herr Oliver-Siegfried Wagner ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Irmgard Wohlert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

als sachkundige Einwohner

Herr Kranenberg, Herr Martin Lücke , Herr Fritz Ortmeier

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Frau Ute Bücken, Herr Christian Gleim, Frau Henrieke Möllecke, Herr Hubert Nobis, Herr Franz Pölking, Herr Erwin Rothgang , Herr Andreas Schmiedecke , Herr Albert Vosteen, Herr Ansgar Toennes

Schriftführer

Herr Michael Lutz ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschriften vom 14.05.03 und 09.07.03 (der Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.03 liegt die Antwort der Verwaltung zu "Regionaler Grünzug Endringhausen" bei)**

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss genehmigt die Niederschriften der Sitzungen vom 14.05.03 und 09.07.03.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

2 **Strategische Steuerung - mdl.Bericht**

Herr Rothgang führt aus, dass die Verwaltung den Themenkomplex „Strategische Steuerung“ in einer Ratssondersitzung, die für den 10.11.2003 terminiert ist – einbringen wird, in der Hoffnung, dass dieses Papier parallel mit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes am 15.12.2003 beschlossen wird.

Dies bedeute, dass das dort enthaltene Managementprogramm, welches parallel zur Haushaltsplan-Periode die Schwerpunkte der nachhaltigen Stadtentwicklung abbilden soll, noch nicht vollständig fertiggestellt sei.

Der heutige mündliche Bericht solle verdeutlichen, wie die Verwaltung sich künftig die Strategische Steuerung im Umweltausschuss vorstelle:

Der Verwaltungsvorschlag sehe vor, dass neben dem Ratsauftrags-Management-System, in dem die relevanten Beschlüsse auch des Geschäftsbereiches 1.1 eingesteuert sind, die vom Umweltausschuss in der jetzt laufenden Legislaturperiode gefassten Beschlüsse in den nächsten Tagen aufgelistet – und dann von den Fraktionen priorisiert – werden sollen, um sie zum Bestandteil eines Steuerungssystems zu machen. Darüberhinaus soll das Managementprogramm zur Umsetzung der strategischen Ziele – so wie es im Dezember 2003 vom Rat der Stadt beschlossen wird – die „dritte Säule“ des Systems sein.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich Frau Wohler, Herr Lindgren und Herr Rothgang. Letzterer führt aus, dass ab sofort das Handeln der Stadtverwaltung – mit Hilfe und unter der „Regie“ des Umweltausschusses – ab sofort am Leitbild der „Nachhaltigkeit“ orientiert. Dazu werde es quartalsmäßige Berichte der Verwaltung an den Rat der Stadt geben; dazu werde es jährlich einen indikatoren gestützten Bericht über die Lage der Stadt an Hauptausschuss und Rat geben.

Über die Befassung des Umweltausschusses mit Themen, die in die Zuständigkeit anderer Gremien fallen, müsse dann im konkreten Einzelfall mit den jeweiligen Ausschüssen verhandelt werden.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss nimmt den mündlichen Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

3 Landschaftsplan Nord - Zwischenbericht
Vorlage: VO/1918/03

Herr Stv. Rösener geht auf die vorgelegte Drucksache ein. Er kritisiert, dass bis zum gestrigen Tag die Vorlage den Wuppertaler Landwirten nicht bekannt gewesen sei.

Er bittet dringend darum, in Gesprächen mit der Landwirtschaft Kompromisse zu finden.

Seinem Vorschlag, die Beschlussqualität von „Entscheidung“ in „Entgegennahme ohne Beschluss“ zu ändern und den zweiten Satz des Beschlussvorschlages ersatzlos zu streichen, schließt sich der Umweltausschuss an.

Herr Rothgang versichert, dass die Verwaltung dafür Sorge tragen werde, einen Landschaftsplan vorzulegen, der sowohl für die Nutzer der betroffenen Grundstück akzeptabel als auch im Sinne des Landschaftsrechtes rechtsfähig sein werde.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

4 Bericht über den aktuellen Stand des Schadstoffkatasters des GMW
Vorlage: VO/2032/03

Herr Lindgren dankt dem GMW für die vorgelegte Drucksache. Er bittet darum, auch weiterhin auf dem Laufenden gehalten zu werden, insbesondere dann wenn sich neue Erkenntnisse ergeben.

Diesem Dank und diesem Wunsch schließen sich Frau Wohler und Herr Stv. Rösener an. Herr Schmidt ergänzt den Wunsch, alle NutzerInnen der betroffenen bzw. aller untersuchten Gebäude zu informieren.

Auf gestellte Zusatzfragen von Seiten der Umweltausschuss-Mitglieder geht im Folgenden Herr Gleim ein.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Umweltausschuss fordert das GMW auf, die GebäudenutzerInnen über das Ergebnis der Schadstoffuntersuchungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

5 Deweerth'scher Garten, Bau einer Tiefgarage
Vorlage: VO/1923/03

Herr Lücke äußert Bedenken gegen die geplante Maßnahme – er artikuliert die Sorge der Naturschutzverbände, dass die Grünanlage nach Baufertigstellung noch den gleichen Wert habe wie bisher. Darüberhinaus bittet er die Verwaltung, Überlegungen anzustellen, ob und wie – möglicherweise mit teilweisen Rückbau der Luisenstrasse – der angrenzende Deweerthsche Park an den Deweerthschen Garten angeschlossen werden kann.

Fragen und Anregungen von Herrn Stv. Rösener, Herrn Schmidt, Herrn Stv. Emmert, Frau Wohler und Herrn Stv. Wagner werden im Folgenden von Herrn Schmiedecke beantwortet und bewertet.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Unterbauung der Grünanlage Deweerth'scher Garten mit einer privaten Tiefgarage wird – vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Elberfeld – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

6 Sanierung der Deponie Eskesberg-West
Vorlage: VO/1932/03

Herr Stv. Rösener erläutert den Standpunkt seiner Fraktion, die – wenn auch mit großen Bedenken – dem Vorschlag der Verwaltung folgen werde.

Herr Lindgren möchte mit seiner Fraktion dem Beschlussvorschlag - so wie formuliert, mit einer Freistellung der Verwaltung, „unbegrenzt“ Mittel zu verausgaben – nicht zustimmen. Er plädiert dafür, den städtischen Anteil an der erforderlichen Sanierungsmaßnahme mit einem Betrag von maximal 500.000 € zu beziffern.

An der sich anschließenden ausgiebigen Diskussion beteiligen sich neben Herrn Toennes, Herrn Rothgang, Herrn Beig. Bayer und Herrn Nobis, die ausführlich die Situation mit ihren Chancen und Risiken erläutern, Herr Stv. Wagner, Frau Wohler, Herr Lindgren, Herr St. Emmert, Frau Stv. Hetfleisch, Herr Stv. Rösener und Herr Stv. Mucke. Letzterer bittet die Verwaltung bis zur Ratssitzung um die Vorlage einer Projekt-Chronologie.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat wie folgt zu beschließen:

Die Durchführung der Sanierung der Deponie Eskesberg-West wird mit einem Gesamtkostenrahmen von 3,2 Mio € beschlossen.
Die Verwaltung wird alle Möglichkeiten nutzen, Fördermittel und Zuschüsse

einzuwerben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

**7 Ausbreitung schädlicher Wildkräuter auf landwirtschaftlichen Flächen
Vorlage: VO/2028/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion zu und bittet die Verwaltung in der Sitzung am 26.11.2003 zu den im Antrag gestellten Fragen Stellung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

8 Windkraftanlagen

Nach einleitenden kritischen Bemerkungen von Herrn Stv. Wagner und Herrn Stv. Rösener zum Betrieb der Windkraftanlagen auf der Station Bauen und Technik erläutern Frau Fescharek und Herr Gleim die Situation. Für das Gebäudemanagement sagt Herr Gleim zu, dass so bald wie möglich zumindest für eine funktionstüchtige Anzeigemöglichkeit in der Station Sorge getragen wird.

**8.1 Windkraftanlagen Station Bauen & Technik
Vorlage: VO/1822/03**

**8.2 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.07.03 - VO/1822/03
Windkraftanlagen Station Bauen und Technik**

Vorlage: VO/1822/03/1

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss nimmt die Beantwortung der von der SPD-Fraktion gestellten Fragen durch das GMW zur Kenntnis.
Das GMW wird aufgefordert, Lösungen zu finden, um zumindest die Darstellung der durch die Windgeneratoren geleisteten Arbeit zu ermöglichen.
Der Umweltausschuss erwartet einen Bericht des GMW in der übernächsten Sitzung des Umweltausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

9 Einsatz von Erdgasfahrzeugen

Vorlage: VO/2029/03

Herr Stv. Rösener begrüßt den Antrag. Er bittet die Verwaltung, in ihre Überlegungen auch die Frage von Rußpartikelfiltern einzubeziehen.

Auch Frau Wohler beurteilt das Anliegen des Antrages positiv.

Herr Rothgang stellt klar, dass das Ressort Umweltschutz nicht der beschaffende Bereich der Verwaltung und der Umweltausschuss nicht der zuständige Ausschuss für die Beurteilung von Betriebsergebnissen der Fahrzeugbeschaffung ist.

Im Sinne des Antrages beabsichtigt das Ressort Umweltschutz über jetzige und künftige Beschaffungspraxis in Kürze zu berichten.

Dieses Vorhaben wird sowohl von Herrn Schmidt als auch von Herrn Lindgren begrüßt.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu.

Über die Anliegen des Antrages hinaus wird die Verwaltung gebeten, Möglichkeiten des Einbaus von Rußpartikelfiltern bei Diesel-betriebenen städtischen Fahrzeugen zu nutzen.

Der Umweltausschuss begrüßt das von der Verwaltung angekündigte Vorhaben, über die jetzige und zukünftige Beschaffungspraxis Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Vorlage: VO/2030/03

Nach Anmerkungen von Herrn Stv. Rösener, Herrn Stv. Wagner und Frau Wohler sowie ausführlichen Erläuterungen von Herrn Gleim fasst der Umweltausschuss Beschluss im Sinne des Antrages.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

11 Stand der Überlegungen zum Einsatz einer Holzhackschnitzelheizung in der Erich-Fried Gesamtschule Ronsdorf
Vorlage: VO/2033/03

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

12 Errichtung eines Friedwaldes in Wuppertal
Vorlage: VO/1840/03

Herr Schmidt erläutert den Antrag seiner Fraktion. Mit der Änderung des Bestattungsgesetzes seien neue Möglichkeiten der Bestattung gegeben. Diese Alternativen sollten den BürgerInnen der Stadt als alternative Option ermöglicht werden. Die diesbezügliche Stellungnahme der Verwaltung habe ihn überrascht und verärgert.

Wie Herr Lindgren ausführt, sind bereits heute durch die Friedhofsträger alternative Bestattungsformen möglich – die Ausführungen der Verwaltung seien seines Erachtens durchaus zielführend.

Herr Stv. Rösener spricht sich entschieden gegen die Intention des F.D.P.-Antrages aus.

Nach ausführlichen Erläuterungen der Verwaltungsdrucksache durch Herrn Schmiedecke beteiligen sich im Folgenden Frau Wohler, Herr Stv. Rösener und

Herr Schmidt an der Diskussion.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss vertagt Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung am 26.11.03.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

**13 Einrichtung eines Friedwaldes in Wuppertal
Vorlage: VO/1931/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

**14 Umsetzung der Entsorgungskooperation EKOCity
Vorlage: VO/2019/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss empfiehlt, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

**15 Abfallproblematik - Sachbeschädigungen auf der Hardt: Aktueller
Sachstand
Vorlage: VO/1975/03**

Herr Stv. Emmert begrüßt die Berichtsdrucksache. Er dankt der Verwaltung für die vielfältigen Bemühungen zur Verbesserung der Situation. Diesem Dank schließt sich Herr Stv. Rösener an. Er bittet darum, auch andere Park- und Grünflächen mit ähnlicher Problematik nicht außer Acht zu lassen. Frau Wohler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Aufstellung von Hinweisschildern in Fremdsprachen.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Bericht wird entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

**16 Ozonbelastung im Sommer 2003
Vorlage: VO/1986/03**

Frau Bücker erläutert in ihrem Vortrag die Ozonsituation im Sommer 2003.

Auf eine Frage von Frau Wohler eingehend stellt Frau Bücker dar, dass eine Information der Wuppertaler Medien und damit der Bevölkerung beim Auftreten hoher Ozonkonzentrationen erfolgt. Zudem seien die aktuellen Werte sowie Verhaltensempfehlungen beim städtischen Umweltschutztelefon abrufbar.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Bericht über die Ozonbelastung im Sommer 2003 wird entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

**17 Müllennium - Müllvermeidung an Schulen
Vorlage: VO/1744/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Mit den im Protokoll der letzten Sitzung beantworteten offenen Fragen ist die Drucksache als „erledigt“ zu betrachten.

**18 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge
in den Forsten - im Winterhalbjahr 2003/2004
Vorlage: VO/1893/03**

Wie Herr Schmiedecke darstellt, haben sich in den letzten Tagen Entwicklungen ergeben, die dazu führen werden, dass die in der Drucksache angesprochenen Holzeinschläge nicht in vollem Umfang zeitgerecht durchgeführt werden können. Dies gelte in erster Linie für den Forstbereich, wo sich gezeigt habe, dass der Borkenkäfer sehr viele Bäume geschädigt habe und zusätzliche Fällmaßnahmen erforderlich würden.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache und die zusätzlichen Erläuterungen von Herrn Schmiedecke ohne Beschluss zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 11
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

19

**Wertstoffsammlung - Auftragsvergabe durch die DSD AG
Ergänzung der Tagesordnung (in der Sitzung)
Vorlage: VO/2078/03**

Frau Simon erläutert den Sachstand und führt in die Problematik ein, die zu dem gemeinsamen Antrag der SPD-, der CDU- und der F.D.P.-Fraktion geführt hat.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Stv. Rösener, Herr Schmidt, Herr Stv. Wagner, Herr Stv. Mucke, Herr Beig. Bayer, Frau Wohler und Herr Stv. Emmert.

Alle Diskussionsteilnehmer sprechen sich im Sinne der Antragsintention aus.

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Der Umweltausschuss beschließt im Sinne des Antrages.

Einstimmigkeit

20

Berichte, Mitteilungen, Anfragen

Beschluss des Umweltausschusses vom 24.09.2003:

Als Besichtigungstermin des Umweltausschusses im Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten wird Donnerstag, 23.10.2003, 17.00 Uhr verabredet. Es wird eine Einladung an die Mitglieder des Umweltausschusses ergehen.

Stv. Andreas Mucke
Vorsitzender

Michael Lutz
Schriftführer